

**Unabhängige Aufarbeitungskommission
für das Erzbistum Köln**

Persönliche Mitteilung

von Frau Dr. Marion Gierden-Jülich zu ihrem Ausscheiden aus der UAK vom 6.12.2022

Ich habe meine Tätigkeit in der Unabhängigen Aufarbeitungskommission von Anfang an als sehr herausfordernd erlebt. Es gibt gute Ansätze struktureller Veränderungen im Erzbistum, die in die richtige Richtung weisen. Aber die besondere Situation im Erzbistum Köln macht eine konstruktive und sachbezogene Auseinandersetzung im Aufarbeitungsprozess nahezu unmöglich.

Ich bin zu der Überzeugung gekommen, dass eine stärkere Koordination aller Unabhängigen Aufarbeitungskommissionen notwendig ist, um gemeinsam den Auftrag und die Zielsetzung zu klären. Dadurch wäre eine effektive und nachhaltige Arbeit besser möglich. Hier müsste auch die Politik mehr Verantwortung übernehmen.

Mir ist es wichtig zu betonen, dass ich die Zusammenarbeit innerhalb der Kommission als offen und bereichernd empfunden habe. Deshalb ist mir diese Entscheidung auch nicht leicht gefallen.